



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für
Kommunikations-
und Medienwissenschaft

Dr. Kefa Hamidi
Manfred Oepen

EC4 Entwicklungskommunikation
ESC Communication for Social Change

Blockseminar - Communication for Social Change

Modulbeschreibung

Blockseminar: Communication for Social Change (C4SC)

Dozenten: **Dr. Kefa Hamidi** und **Manfred Oepen**

SS 2020 und ggf. WS 2020/2021

ein Block von 7 x 3 SWS Veranstaltungen (10-13 Uhr)

ein Block von 3 x 8 SWS Veranstaltungen (10-17 Uhr)

Inhalte

In diesem Seminar werden zunächst die theoretischen und konzeptionellen Ansätze erfolgreicher Entwicklungs-kommunikation (C4SC) behandelt. Im Fokus steht eine 10-stufige Kommunikations-strategie, wie sie von Herrn Oepen für die GIZ entwickelt und von vielen Entwicklungsorganisationen für Projekte im Globalen Süden eingesetzt worden sind. Die 10 Schritte stellen den Zusammenhang zwischen Problemanalyse, Profilen und KAP (*knowledge-attitudes-practices*) der Akteure, Kommu-nikationszielen, Ressourceneinsatz, Partner- und Medienauswahl, *Message Design*, Medieneinsatz und wirkungsorientiertem Monitoring her.

Kernfrage der C4SC lautet, wie Kommunikation bzw. Medien strategisch so eingesetzt werden können, dass eine gemeinschaftliche nachhaltige Entwicklung in einer sozialen Gruppe, einer Kommune oder der Gesellschaft ermöglicht wird. Begriffe wie *social interaction*, *participation*, *empowerment*, *social marketing*, *civil society*, *sustainable development* oder *media assistance* sind eng mit den theoretischen Ansätzen von C4SC verknüpft.

Auf der Grundlage ausgewählter Texte und Fallstudien u.a. aus GIZ-Projekten in Laos, Indonesien, Süd-Kaukasus etc. gibt das Blockseminar einen ersten Überblick über diesen Bereich angewandter Kommunikations-strategien und -forschung. Im Rahmen der Projekte wurden in den vergangenen Jahren 10-stufige Environmental Education and Communication Strategies (EECS) und diesbezügliche Bildungs- und Kommunikations-formate eingesetzt sowie KAP-Studien zum Umweltbewußtsein durchgeführt. Da einige der Projekte fortgeführt werden, ergeben sich u.U. in zukünftigen Semestern Chancen für eine Zusammenarbeit mit Nichtregierungs- und/oder akademischen Organisationen im Globalen Süden.

Die Teilnehmer sollen anhand der konkreten Fallstudien in interaktiven, moderierten Kleingruppen analysieren und diskutieren, inwieweit sich die Ansprüche und Ziele der theoretischen und konzeptionellen Ansätze in der entwicklungspolitischen Praxis realisieren

ließen. Die Studierenden werden auf diese Weise ihre grundlegenden theoretischen und methodischen Kenntnisse verbessern und Einblicke in eine mögliche berufliche Realität erhalten.

Für das Folgesemester ist eine Fortsetzung des Seminars mit einem direkten Bezug zu Leipzig geplant. Die erwähnte 10-stufige Kommunikationsstrategie, die ursprünglich für den Globalen Süden entwickelt wurde, soll auf eine aktuelle Themen- und Problemstellung in der Stadt Leipzig angewandt werden. Dies könnte z.B. die Kooperation einer Flüchtlingsorganisation, der Stadtverwaltung und der Studierenden sein, die sich zum Ziel setzt, eine Kommunikationsstrategie zur Verbesserung der sozialen Situation von Flüchtlingen vor Ort zu entwickeln.

Ablauf

Datum	Inhalte	SWS	Dozent
17.04.20	Theorien und Begriffe	3 SWS	Hamidi
24.04.20	Theorien und Praxis	8 SWS	Oepen
08.05.20	Theorien und Praxis	8 SWS	Oepen
15.05.20	Theorien und Begriffe	3 SWS	Hamidi
22.05.20	Theorien und Begriffe	3 SWS	Hamidi
29.05.20	Theorien und Praxis	8 SWS	Oepen
05.06.20	Theorien und Begriffe	3 SWS	Hamidi
12.06.20	Theorien und Begriffe	3 SWS	Hamidi
19.06.20	Theorien und Begriffe	3 SWS	Hamidi
26.06.20	Theorien und Begriffe	3 SWS	Hamidi
17.07.20	Theorien und Praxis	ggf. Block	Hamidi/Oepen

Prüfungsleistung

Referat und/oder Hausarbeit

